

Predigt am 14. Sonntag im Jahreskreis A

Liebe Schwestern und Brüder,

jetzt haben also auch bei uns in Schleswig-Holstein die Sommerferien angefangen. Für Schüler, Studenten – aber auch für die Eltern und für manche Großeltern ein neuer Abschnitt. In der Corona -Zeit ticken die Uhren etwas anders.

Was will Jesus nun zu all denen von uns sagen? Er möchte sich ganz besonders den Kleinen und Unmündigen offenbaren: Der Glaube an Gottes Herrlichkeit kommt nicht auf die Klugheit und alle persönliche Ausbildung an. Er will uns alle mit seiner Gnade und mit seiner Kraft begleiten, damit unser Weg gelingen kann, trotz aller Hindernisse, die immer wieder auftauchen können.

Schon damals in Palästina sind die Großen und Klugen, die „Obergescheiten“ nicht in der Schar der Jünger gewesen.

Und wer ist es heute, der dem Herrn wirklich vertraut und dann seine Ratschläge und seine Wege auch weitergibt?

Auch wenn du so manche schwere Last zu tragen hast, Er, der Herr ist ganz bei dir und will dich begleiten als Vater oder Mutter, als Sohn oder Tochter und ganz sicher auch in deinem Älterwerden.

Und welche schweren Lasten gibt es:

- Ungewissheit in der Arbeit
- Unsere Gesellschaft nach der Corona-Pandemie
- Konflikte in der Familie
- Drohende Krankheiten, die sich nur sehr schwer identifizieren lassen
- Oder vielleicht ist es schon zu spät: Eine Last der Trauer, weil ein guter Begleiter aus deinem Leben heimgerufen worden ist

In diesen und allen anderen ähnlichen und schwierigen Situationen versichert dir Jesus, der Herr, in seinem Gebet seine Gegenwart: „Kommt alle zu mir, ich werde euch Ruhe verschaffen. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“

Evangelium Matthäus 11, 25-30

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen.

Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.

Gesegneten Sonntag

Pfr. Christoph